

# Infobrief für Rinnenthal



## Gedanken zum Advent

### Advent und Weihnachtszeit

Zeit, innezuhalten, das vergangene Jahr  
mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.  
Zeit, um all das Alte loszulassen  
und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.

### Advent und Weihnachtszeit

Zeit um das Wesentliche zu erfahren:  
Gott hat seinen Sohn in unsere Mitte gestellt, dessen Botschaft der Liebe, der  
Hoffnung, der Zuversicht  
und der Verantwortung füreinander die Welt seither prägt.

### Advent und Weihnachtszeit

ist auch Zeit dankbar zu sein, all denjenigen gegenüber, die ihre Kraft und Zeit für  
unsere Familien, die Kinder, Kranken und Alleinstehenden, das Leben in unserer  
Heimat, besonders das Miteinander, einbringen  
Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr,  
Gesundheit, Erfolg, Mut und Zuversicht, vor allem den Segen Gottes.

<b>BC Rinnenthal</b>	<b>Blumen- und Gartenfreunde</b>	<b>CSU-OV Rinnenthal</b>	<b>Elternbeirat KIGA</b>
Christian Treffler	Maria Aumiller	Matthias Stegmeir	Nadine Bradl
<b>Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>Katholische Kirchenverwaltung</b>	<b>Katholische Landjugend</b>	<b>Red Camps</b>
Conny Bradl	Erwin Käser	Tobias Piehler	Florian Seitz
<b>Pfarrgemeinderat</b>	<b>Schützenverein</b>	<b>Veteranen- und Soldatenverein</b>	
Bettina Treffler	Benedikt Habersetzer	Gerhard Kirchberger	

#### Das Verantwortlchenteam der Ortsentwicklung Rinnenthal:

Inno Lindemeyer, Christian Pfundmair, Werner Sedlmeyr, Matthias Stegmeir, Christian Treffler

## Kurzinfos

### Blick in die Welt

Die Verantwortung für sich selbst, besonders aber auch für unsere Mitmenschen erfordert die aktuell erforderlichen Einschränkungen. Es ist das Werk mehrerer Generationen, das wir seit Jahrzehnten in Frieden und Freiheit, in hohem Wohlstand in hoher sozialer Sicherheit leben können. Millionen von Menschen in der Welt, vor allem auch Kinder; leben in Armut, Leid, Krieg, häufig auch, damit wir unseren Wohlstand hier gesichert bekommen.

Deshalb richten wir in dieser weihnachtlichen Zeit unseren Blick auch auf diese Menschen. Unsere **Schwester Gundemar Fischer** aus Rehosbach arbeitete jahrzehntelang in Triunfo/Brasilien in einem Projekt der Franziskanerinnen, das Kindern erfolgreich Perspektiven für's Leben, in Kinderheimen und Schulen gibt.

Wer dieses Anliegen von Sr. Gundemar unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende mit Absenderangabe (Spendenquittung) an: **Kloster Maria Stern, Augsburg**  
**IBAN: DE06 7509 0300 0000 1366 89**  
**BIC: GENODEF B720 (LIGA-Bank)**  
**Zweck: Spende Projekt Sr. Gundemar**

Matthias Stegmeir

## Leben retten leicht gemacht

Es kann jedem passieren, immer und überall: ein Herzstillstand. Mehr als 84 Prozent aller, die an einem plötzlichen Herztod sterben, trifft es laut MedX5 zuhause, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit. So sterben in Europa jährlich weit über 800.000 Menschen, in Deutschland über 140.000.

Doch das müsste nicht sein, wird innerhalb der ersten drei bis fünf Minuten mit der Herzdruckmassage begonnen und ein elektrischer Schock mit einem Defibrillator (AED) abgegeben, hat der Betroffene gute Überlebenschancen, so das Unternehmen aus Derching, das unter anderem Defibrillatoren vertreibt.

Zwei von diesen hängen auch in Rinnenthal: Einer am **Sportgelände des BCR**, einen zweiten hat die Freiwillige **Feuerwehr Rinnenthal** an Ihrem Gerätehaus in der Aretinstr. 29 installiert. In beiden Defibrillatoren ist auch eine Kassette enthalten, so dass auch Kinder versorgt werden können.

Und keine Sorge, bei der Bedienung ist nichts falsch zu machen. Das Gerät erklärt per Sprachnachricht jeden einzelnen Schritt und ist extra auch für die Bedienung durch medizinische Laien ausgelegt - so lassen sich Leben retten.

Nadine Bradl

# Wohlig warm - aber wie?

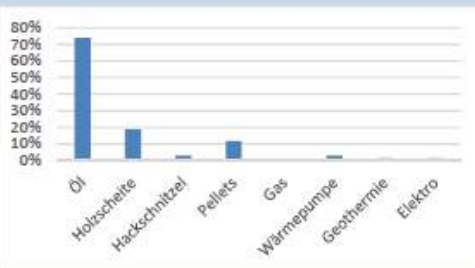
Unter anderem durch das Klimapaket der Bundesregierung wird es in Sachen Energie zu einigen Veränderungen kommen. Um dafür bestmöglich gerüstet zu sein, soll im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes ein zukunftsfähiges Konzept erstellt werden, wie in Rinnenthal Energie erzeugt und genutzt werden kann.

Dazu wurde ab dem 10. September eine Umfrage zur Bedarfsermittlung bei allen Hausbesitzern in Rinnenthal durchgeführt. 69 Fragebögen wurden beantwortet zurückgegeben und vom

Themenkreis „Gewerbe, Landwirtschaft, Versorgung & Energie“ in untenstehenden Diagrammen ausgewertet. Deutlich geht hervor, dass bei den Umfrageteilnehmern fast ausschließlich mit Öl geheizt wird, beim Großteil in einem Einfamilienhaus.

Groß auch das Interesse an einer Informationsveranstaltung zum Thema Energie bei den Umfrageteilnehmern. Ein erstes Treffen zur Besprechung einer solchen musste allerdings coronabedingt verschoben werden (s. Info rechts).

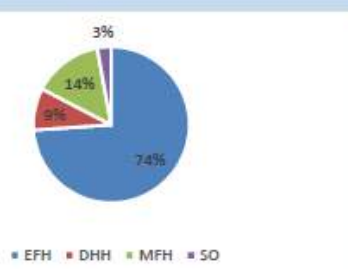
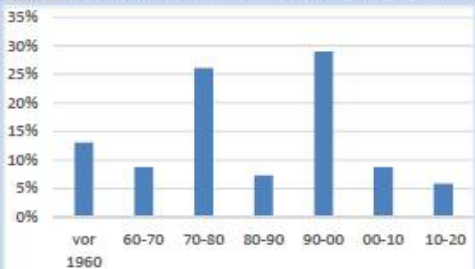
## Frage 1: Welches Heizsystem verwenden Sie derzeit?



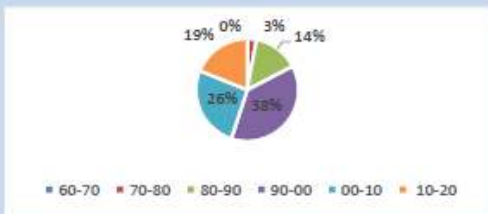
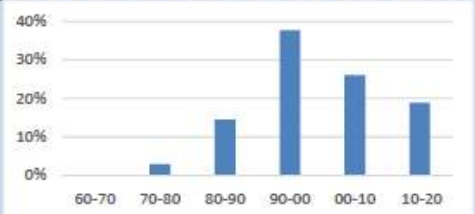
### Durchschnittlicher Verbrauch je Anlage

Öl	2476 Liter
Holzsplit	13 Ster
Hackschnitzel	115 Ster
Pellets	5113 Kg
Gas	0 Wärmepumpe
ohne Angabe	
Geothermie	10000 KWh

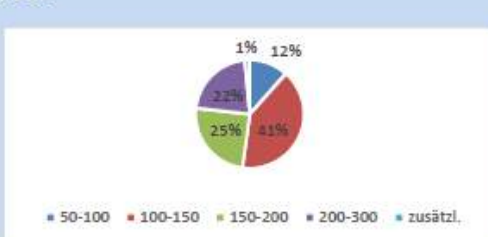
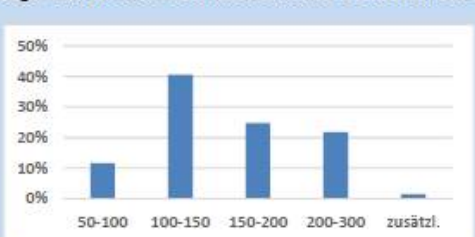
## Frage 2: Welches Baujahr und welche Bauart ist Ihre Immobilie?



## Frage 3: Welches Baujahr hat Ihre Heizungsanlage?



## Frage 4: Wieviel Wohnfläche in m2 beheizen Sie derzeit?



82 Prozent der Befragten haben Bedarf und Interesse an einer Informationsveranstaltung  
69 Fragebögen sind abgegeben und ausgewertet

Auswertung: Werner Sedlmeyr, Themenkreisleiter Gewerbe, Landwirtschaft, Versorgung & Energie

## Kurzinfos

### Neuer Termin

Mehr als 80 Prozent der Teilnehmer an der Umfrage (s. Auswertung links) sprachen sich in für eine Informationsveranstaltung zum Thema Nah-/Fernwärme aus. Dazu war bereits am 18. November ein Treffen mit dem Institut für Energietechnik, den Vertretern der Stadt Friedberg und des Landkreises Aichach-Friedberg angesetzt.

Coronabedingt musste dies auf Januar verschoben werden. Hieran werden auch Mitglieder des Themenkreises „Gewerbe, Landwirtschaft, Versorgung & Energie“ sowie die Themenkreisleiter des Ortsentwicklungskonzeptes Rinnenthal teilnehmen.

Nadine Bradl

### Sich engagieren

Es ist immer noch möglich, sich bei den Themengruppen des Ortsentwicklungskonzeptes zu beteiligen. Wer sich engagieren möchte, wendet sich am besten direkt an folgende Themenkreisleiter:

**Ortsbild, öffentlicher Raum, Bauen & Verkehr:**

Christian Pfundmair – christian.pfundmair@t-online.de

**Natur & Umwelt:**

Leitung derzeit gesucht  
**Kultur, Soziales & Identität:** Christian Treffler – chtreffler@live.de

**Gewerbe, Landwirtschaft, Versorgung & Energie:**

Werner Sedlmeyr – gl@spezialtueren.de

**OEK Koordination:**

Matthias Stegmeir – matthias@stegmeir.com

Matthias Stegmeir

## Rinntenthal verzaubert



So schön ist Rinntenthal: Nicht nur die Kinder freuen sich über die wunderschöne Beleuchtung ihres Dorfes.

Es ist ein angenehmer Novemberabend, dieser 11.11.2020 - nicht zu kalt, nicht zu warm, ein schöner Herbstabend. Eigentlich hätten pünktlich um 11.11 Uhr die Narren in die Saison starten sollen und eigentlich hätten sich nach Sonnenuntergang wieder zahlreiche Rinntenthaler Kinder mit leuchtenden Laternen mit ihren Familien und Freunden an der Griesbachstraße treffen sollen. Wären hinter St. Martin auf seinem Pferd durch das Dorf gezogen und hätten dann bei Glühwein, Kinderpunsch und Leberkäse den Abend ausklingen lassen.

Eigentlich - denn dieses Jahr ist alles anders. Corona hat das Leben aller auf den Kopf gestellt und gerade die Kleinsten trifft das, was den Erwachsenen schon oft so unbegreiflich ist und die Kinder erst gar nicht verstehen können, hart. Hatten sie doch voller Leidenschaft im Kindergarten ihre dunkelblauen Laternen mit gelben Sternen und Monden gebastelt, um sie stolz in den Himmel zu halten.

Dieses Erlebnis sollte ihnen nicht genommen werden und so rief der Elternbeirat zur Aktion „Rinntenthal leuchtet“ auf. Die Kinder sollten ihre Laternen, wenn auch nur im familiären Kreis, in einer schönen Atmosphäre ausführen dürfen, sollten sie leuchten sehen in den Straßen ihres Dorfes und dabei lernen, dass Zusammenhalt gerade in schwierigen Situationen der richtige Weg ist.

Und was an diesem Abend in Rinntenthal passierte, wäre dem Heiligen St. Martin mit Sicherheit eine wahre Freude gewesen: Die Rinntenthaler teilten tausende von Lichtern mit den kleinen Laternengängern. Sie säumten ihnen die Straßen mit Kerzen, Laternen und bunten Lampions. Rinntenthal leuchtete an diesem Abend nicht nur, es war verzaubert.

Staunend liefen die Kinder ihre eigenen Lichter schwenkend durch die Straßen und erfreuten sich an jedem beleuchteten

Fenster, Haus oder Garten. Aber nicht nur sie, auch die Erwachsenen waren begeistert von so viel Engagement und Liebe zum Detail.

Im Namen des Elternbeirats und aller Kinder möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die diese Aktion zu einem solchen Erfolg gemacht haben. Vielen Dank, dass ihr den Kindern diesen Abend geschenkt habt. Ihr habt unsere Erwartungen mehr als übertroffen und an diesem Abend gezeigt: Rinntenthal hält zusammen, egal was kommt und das gilt nicht nur an einem schönen Novemberabend.

Nadine Bradl, Elternbeiratsvorsitzende



Verzaubert: Wie hier in der Gartenstraße leuchtete es für die Kinder im ganzen Ort.

## Kurzinfos

### Rundweg für Groß & Klein

Nach dem großen Erfolg von „Rinntenthal leuchtet“, startet der Elternbeirat ein neues Projekt: Jeden Adventssonntag kann von 15 bis 18 Uhr ein Weihnachtsrundweg gelaufen werden.

Insgesamt gibt es sechs tolle Stationen rund um Weihnachten zu entdecken. Los geht es in der Kirche. Von dort führt der Weg über die Griesbachstr. und den Südhang wieder zurück.

Genauere Informationen gibt es im Hofladen, an der Bushaltestelle Kirche oder hier:



Nadine Bradl

### Die Eltern haben gewählt

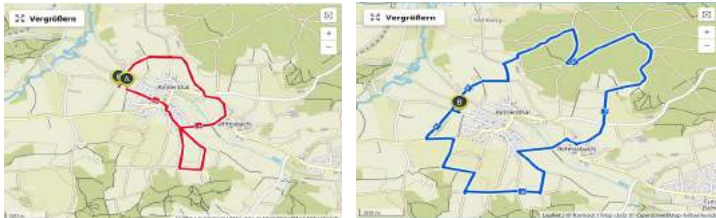
Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen - unter besonderen Bedingungen, aber immerhin, der Kindergarten darf bislang geöffnet bleiben und das ist das Wichtigste. Zu einem neuen Jahr gehört auch ein neuer Elternbeirat, wobei sich dieses Jahr nur ein neues Gesicht in die Runde der Elternvertretung gesellte. Stephanie Kreitmair ergänzt den Elternbeirat, da sich ein Mitglied nicht mehr zur Wahl stellte.

Somit vertreten im Kindergartenjahr 2020/21 Barbara Schmidt, Anne Kramer, Stephanie Kreitmair, Carmen Müller (Schriftführerin), Ramona Gutmann (Kassier) und Nadine Bradl (Vorsitzende) die Belange der Eltern von insgesamt 28 Kindern.

Nadine Bradl

# „Zam fit bleim“

In die Schuhe, fertig, los: Nach dem coronabedingten Verbot aller Sportaktivitäten in den Vereinen, möchte der BC Rinnenthal allen Sportbegeisterten in den Weihnachtsferien eine Alternative unter dem Motto „Zam fit bleim“ anbieten. Der Vorschlag: Lauft, walkt oder bewegt euch einfach zwischen dem 21. Dezember 2020 und 10. Januar 2021 auf einer vom BCR ausgewählten Strecke entweder 5 oder 10 Kilometer. Der Streckenvorschlag beginnt und endet an der Klaus Arena - und verläuft um Rinnenthal. Beide Strecken sind in rot (5 km) und in blau (10 km) ausgemalgt.



Und eine Belohnung gibt es auch: Wer in der angegebenen Zeit gelaufen ist, am Foto-Point ein Selfie gemacht hat und dieses an sport@bcrinnenthal.de schickt, darf sich am Freitag, 15. Januar, zwischen 17 und 19 Uhr als Preis ein original BCR Loop-Schal (Sonderedition, solange der Vorrat reicht) abholen. Als Erkennungsmerkmal sollen alle Läufer BCR-Kleidung tragen. Um den Ehrgeiz zu steigern können Gruppen oder Mannschaften auch einen Wettkampf untereinander vereinbaren.

Bevor es los geht: Die Laufstrecken sind weder abgesperrt noch geräumt, es gilt die Straßenverkehrsordnung und die derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Weitere Informationen auch unter: [www.bcrinnenthal.de](http://www.bcrinnenthal.de)



Christian Treffler

## Unser Infoportal [www.rinnenthal.de](http://www.rinnenthal.de) ist wieder online

Rinnenthal gibt's auch im Netz: 2013 wurde zum Abschluss des Dorf Wettbewerbs die erste eigenständige Friedberger Stadtteil-Homepage in Betrieb genommen. Ziel war damals für die Rinnenthaler eine Informationsplattform zu erstellen, die

- die Geschichte, Zahlen und Daten
- die Rinnenthaler Schwerpunkte,
- die Aktivitäten der Vereine
- die Dienstleistungen der Rinnenthaler Betriebe
- und die Entwicklungsplanungen für Rinnenthal darstellt und archiviert.

Herausgekommen ist unter [www.rinnenthal.de](http://www.rinnenthal.de) eine interessante Homepage, die einen Überblick über die Leistungen des Ortes gibt, die Zusammenarbeit unterstützt und die wirtschaftlichen Aktivitäten überörtlich fördert - interessant für Einheimische und Auswärtige. Die Rubriken bieten von Dorfgeschichte über Daten und Fakten sowie natürlich dem Rinnenthaler Vereins- und Wirtschaftsleben alles, was der Ort zu bieten hat. Vorgestellt wird unter anderem auch das Ortsentwicklungskonzept Die Fotogalerie schafft Einblicke ins Dorfleben oder lädt zum Schwelgen in Erinnerungen ein.

In den nächsten Monaten wird die Homepage nun modernisiert und aktualisiert - ihr dürft gespannt sein.



Herzlich willkommen in Rinnenthal  
unsere lebens- und lebenswerte Heimat  
www.rinnenthal.de



Logobeschreibung (von Sandra Villing):  
1. Symbolische Bedeutung der Farben: Blau steht für den Himmel, Grün für die Natur und Gelb für die Sonne.  
2. Die Spirale: Sie symbolisiert die Entwicklung und den Wandel.  
3. Die Wellen: Sie stehen für die Verbindung von Tradition und Moderne.

So vielseitig ist Rinnenthal: Die Homepage stellt alle wichtigen Infos dar. Einfach mal reinklicken oder scannen:



Matthias Stegmeir/  
Nadine Bradl

## Termine: Was ist los in Rinnenthal

### 2020 Dezember

21.12.20 - 10.01.21	BC Rinnenthal	zamfitbleim Lauf	ab Sportplatz	NEU
---------------------	---------------	------------------	---------------	-----

### 2021 Januar

Im Januar	BC Rinnenthal	Jahreshauptversammlung	Sportheim	wird verschoben
-----------	---------------	------------------------	-----------	-----------------

### Mai

13. - 16.05.21	BC Rinnenthal	50-jähriges Gründungsfest		
----------------	---------------	---------------------------	--	--

**Alle weiteren Termine wurden coronabedingt bis auf Weiteres abgesagt.**